

Hai Anh (2021): Betriebswirtschaftslehre (Mannheim)

Können Sie uns kurz Ihren Werdegang seit Ihrem Abibac bis heute schildern?

Ich habe 2018 am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Ludwigshafen mein Abibac gemacht. Anschließend habe ich ein Praktikum in Vancouver, Kanada, im Bereich Tourismus absolviert und dann mit meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim begonnen. Im Moment befinde ich mich im letzten Semester und schreibe gerade meine Bachelorarbeit.

Wie ist Ihr Studium aufgebaut und welche Inhalte umfasst es?

Der Bachelor Betriebswirtschaftslehre beinhaltet Kurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre, methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, International Studies, Volkswirtschaftslehre, Bürgerliches Recht & Wirtschaftsrecht sowie ein obligatorisches Auslandssemester.

Weshalb haben Sie diesen Studiengang gewählt?

Ich habe mich für diesen Studiengang entschieden, da der Studiengang zu 50% auf Englisch ist und sehr viel Wert auf Internationalität im Studium gelegt wird (Vertiefung einer Fremdsprache im 2. & 3. Semester, Auslandssemester und Möglichkeiten eines Doppelabschlusses). Des Weiteren lernt man grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Teilbereichen der BWL, welches die ideale Basis für das spätere Berufsleben bildet.

Inwiefern war Ihre bilinguale schulische Ausbildung / Ihr Abibac Türöffner für Ihren Werdegang?

Durch das Abibac habe ich schon früh viele internationale Erfahrungen (Auslandspraktika, Austausch etc.) sammeln können, die mir im Nachhinein viele Vorteile verschafft haben. Während meines 2. & 3. Semesters war ich Vorstand einer Studenteninitiative namens VISUM (Verein Internationaler Studentenpatenschaften der Universität Mannheim), die sich um die Integrierung von Austauschstudenten der Universität Mannheim kümmert. Ein Bestandteil meiner Aufgaben war es kulturelle Events zu organisieren, dabei waren meine erlernten Kenntnisse aus dem Abibac von Vorteil. Des Weiteren sticht man bei Bewerbungen für Stipendien, Praktika oder Werkstudentenjobs immer heraus, da man damit schon von Anfang an zeigt, dass man bereit ist Verantwortung zu übernehmen und belastbar ist.

Natürlich hat man während der Oberstufe mehr Aufwand, doch dieser Aufwand wird sich später auch auszahlen. Aus diesem Grund kann ich jeden Interessierten nur empfehlen das Abibac zu machen. Es werden nicht nur ein sehr hohes Sprachniveau oder interkulturelle Kompetenzen erworben, sondern man hat durch die vielen Austausche und spezifischen Abibac Kurse ein sehr familiäres Klima mit seinem Abibac Kurs. Ich habe bis heute – 3 Jahre nach dem Abitur - regelmäßig Kontakt mit meinen Freunden aus dem Abibac Kurs, auch wenn wir überall auf der Welt zerstreut sind. Sprachen öffnen Türen, deswegen kann ich es nur jedem ans Herz legen Abibac zu machen!